



Die Idee des Lesezirkels ist Jahrhunderte alt. Einer seiner Vorfahren – der 'Dorfknüppel' – wanderte in der Lüneburger Heide wie eine Stafette von Tür zu Tür. Für den Abonnenten war der Bezug dieses 'Lesezirkels' allerdings kein wahres Vergnügen. Er durfte den Dorfknüppel nur wenige Stunden behalten und mußte ihn eigenhändig weitertragen. Beweis ordnungsgemäß ausgeführter Leserpflicht war die Quittung auf der anhängenden Pappe. Unser Foto zeigt einen 'Dörpsknüppel' aus der heimatkundlichen Privatsammlung des Buchhändlers Rudolf Schliekau in Bevensen.